

en das sehr gute Leistungen, besiegte den SV Traisa (3:0) und Germania Leeheim (2:0). Gegen die Hessenliga-Mannschaft der SG Wiking Offenbach erkämpften sich die Mädels ein 0:0. Im letzten Spiel gegen den 1. FFV Oberusel musste ein Sieg her, um das Turnier zu gewinnen. Es reichte aber gegen den späteren Turniersieger nur zu einem 0:0. Ohne Gegentor belegte die Mannschaft von Antonino Papi somit Rang zwei.

Den Abschluss bildete am letzten Turniertag ein E-Jugendturnier mit zehn Teams, darunter vier der SSG. Die E1-Jugend startete schwach mit einem 1:1 gegen den FC Schwalbach, besiegte aber an-

heim (2:0) und Bonames (3:0). Auch die E2 qualifizierte sich damit für das Halbfinale. Die E3 startete mit dem starken Auftritt beim 0:1 gegen die eigene Erste, unterlag den jahrgangsälteren Bornheimern glatt 0:4, gewann dann aber 2:0 gegen Rumpenheim und 3:1 gegen Schwalbach. Die E4-Jugend der SSG feierte ebenfalls zwei Siege (2:0 gegen Bonames, 4:0 gegen Bretzenheim) und verlor zweimal (0:1 gegen die SSG 2, 0:1 gegen Arheilgen).

Damit standen sich die E3- und E4-Jugend im Spiel um Platz fünf gegenüber, dass die dritte Vertretung im Achtmeterschießen mit 3:2 für sich entschied. Im ersten Halbfinal-



le traf die E1-Jugend auf den jüngeren Jahrgang der E2-Jugend. In den ersten fünf Minuten hatte die E2 zwei tolle Chancen, traf aber zweimal nur die Torlatte. Danach übernahm die E1-Jugend das Spiel und gewann am Ende deutlich 5:0. Die E2-Jugend hatte im Spiel um Platz drei keine Energie mehr und verlor mit

0:4 gegen SG Arheilgen. Im packenden Finale hielt die E1-Jugend das Spiel lange offen, doch am Ende setzte sich die individuelle Klasse der SG Bornheim/GW Frankfurt durch und die Gäste behielten mit 2:0 die Oberhand. Es gelang damit zum ersten Mal einer Mannschaft, den Titel zu verteidigen. ■ leo

Dienst ☎ 0180 3652407.  
694469.  
tschafts-  
19222  
607011

SERVICE  
EGELSBACH

Wertstoffannahmestelle: Sa. 9 - 15 Uhr, Heidelberger Straße.  
Tierherberge: Sa./So. 12 - 17 Uhr, Außerhalb 30, ☎ 06103 49336.



## In Meisterschaft

buldfme-  
n zwei-  
en Sieg  
ete ver-  
lieb bei  
Bei der  
zeitige  
chnell wie-

der vergessen – auf diese Saison dürfen alle sehr stolz sein. Es spielten: Devin Zimmermann, Darian Winkel, Paula Eck, Mansour Niaz, Noah Stehle, Tiziano Abbo, Danay Kesete (1), Diyar Nadermahmoodi, Arda Özturunc, Marlon Stornfels, Phil Muckle, Zayd Asbai. ■ Foto: p

# Jennifer Bokeloh zweifache Titelträgerin

## Langener Leichtathleten überzeugen auf südhessischer Ebene

**LANGEN** ■ Mit einigen Titeln kehrten die Nachwuchs-Leichtathleten der LG Langen von den südhessischen Einzelmeisterschaften in Darmstadt zurück.

In der U12 freute sich Jennifer Bokeloh über gleich zwei Titel. Neben ihrem Hochsprung-Sieg in der W11 mit 1,23m lief sie mit ihren Teamkolleginnen Matia Haberkorn, Melina Nastos und Julia Sue zum klaren Sieg in der 4x50m-Staffel. Laura Hühn zeigte erneut ihre Ballwurfstärke und holte mit 28m die Bronzemedaille in der W11. Matia Haberkorn knackte im Weitsprung der W11 erstmals die Vier-Meter-Marke und sprang mit 4,02m auf Platz fünf. Über 50m sprintete sie mit Hausrekord in 8,11 Sekunden auf Platz vier.

Die U12-Jungen mussten sich in der Staffel ihren Konkurrenten aus Viernheim geschlagen geben und holten sich in der Besetzung Mika Bruchhäuser, Lennart El Moustaphaoui, Henning Judt und Felix Lenz die Silbermedaille. Mika Bruchhäuser (M11) verbesserte sich im Hochsprung auf 1,25m und wurde Zweiter. Mit persönlicher Bestleistung von 7,85s über 50 Meter wurde er Fünfter. Henning Judt wurde südhessischer Vizemeister mit 36m im Schlagballwurf, die ebenso wie die 3,94m (Fünfter der M10) im Weitsprung Hausrekord bedeuteten. Das

50m-Finale beendete Henning Judt als Sechster.

In den Jugendklassen bewies Nicolas Hoch mit jeweils fünften Plätzen über 60m-Hürden in 12,86s und über 75m in 11,63s, dass er zu den sprintstärksten M12ern der Region Hessen-Süd gehört. Seine Vorlaufzeit über den Flachsprint von 11,28s hätte im Finale zu Bronze gereicht. Leonard Schiller trat erstmals bei der Regionalmeisterschaft an und belegte mit 16,71m dem sechsten Platz im Speerwurf der M12. Erfolgreichste Langener Athletin in der W12 war Sandra Graf, die mit zwei vierten Plätzen im Speerwurf (16,92m) und im Kugelstoßen (6/21m) an den Medaillenrängen kratzte. Ihre Vielseitigkeit stellte sie mit einem

sechsten Platz und 1,29m im Hochsprung und einem siebten Platz und 12,69s über 60m-Hürden unter Beweis.

Sprinttalent Daniel Regenfuß wurde seiner Favoritenrolle in der MU18 gerecht und sicherte sich sowohl über 100m in 11,47s und über 200m in 22,99s den Titel. In der MU20 ging Robin Gullick an den Start, kam aber krankheitsgeschwächt nicht über einen fünften Platz im Weitsprung hinaus. Marike Heinrich sicherte sich im Dreisprung der Frauen mit 10,45m den dritten Platz. Bei den Männern nahm schließlich Andreas Höflich mit Gold über 400m (57,92s), Silber über 200m (24,22s) und Bronze über 100m (11,80s) einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause. ■ leo



Von links: die U12-Staffel-Vizemeister Lennart El Moustaphaoui, Mika Bruchhäuser, Felix Lenz sowie Henning Judt. ■ Foto: p